

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mergentheim (Württemb.), März 1885.
[19217] P. P.
Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine unter der Firma

Ellinger'sche Buchhandlung
in Mergentheim und Wertheim
betriebenen Geschäfte beide käuflich abgetreten habe; die Mergentheimer Handlung, die jetzt bald 25 Jahre besteht, hat Herr A. Koch aus Rohrdorf, O.-A. Nagold, am 27. Febr. d. J., das Wertheimer Geschäft (gegr. 1873) hat Herr Paul Degen aus Stettin, mein letzter dortiger Geschäftsführer, am 23. Febr. d. J. käuflich erworben.

Rechnung 1884, für deren Deckung Betrag in Leipzig bei der Reichenbach'schen Buchhandlung deponiert wurde, wird von mir ohne Überträge wie auch früher pünktlich erledigt werden.

Herr A. Koch übernimmt — Ihre gütige Bewilligung vorausgesetzt — alles, was in neue Rechnung bis zum 23. Febr. 1885 für beide Geschäfte geliefert wurde; von diesem Tage an haftet Herr Degen für alle Sendungen, die Conto Wertheim betreffen; ferner Herr Koch vom 27. Febr. ab im Anschluß an das oben Bemerkte für alle Sendungen für das Mergentheimer Geschäft, und bitte also, die beiden Firmen:

A. Koch (vormals Ellinger'sche Buchh.)
in Mergentheim
Ellinger'sche Buchh. (Paul Degen)
in Wertheim

streng zu trennen.

Die Disponenden der Ostermesse 1885 bitte ich, um Verwechslungen zu vermeiden, auf das Conto

A. Koch in Mergentheim
zu setzen und hierzu Ihre gütige Einwilligung zu geben.

Für das mir geschenkte Vertrauen danke ich verbindlichst und bitte ich, dasselbe meinen Nachfolgern erhalten zu wollen.

Hochachtend
Carl Gross,

früher Ellinger'sche Buchhandlung.

[19218] Mergentheim, 27. Februar 1885.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage die

S. Ellinger'sche Buchh. (Carl Gross)
in Mergentheim
ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

A. Koch, vorm. Ellinger'sche Buchhandlung
in Mergentheim
weiter führen werde.

Die vorjährige Rechnung in dieser Ostermesse zu ordnen hat Herr Groß die *Verpflichtung übernommen*; dagegen bitte um Ihre Genehmigung, die Sendungen dieses

Jahres (soweit sie Wertheim betreffen bis 23. Febr.), sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse auf mein Conto zu übertragen und mir *Conto gütigst offen zu halten*.

Um spätere Differenzen zu vermeiden, werde Ihnen baldmöglichst Specifikation aller auf mein Conto zu buchenden Posten zugehen lassen. Die beiden Conti Mergentheim und Wertheim bitte von nun an streng getrennt zu halten, da letzteres Geschäft in anderen Besitz übergegangen, worüber Sie von dort Mitteilung erhalten werden.

Gestützt auf 40jährige Erfahrungen, welche ich zu sammeln Gelegenheit hatte in den Häusern: Metzler in Stuttgart, Drechsler in Heilbronn, Dorn in Biberach, Lampart & Co. in Augsburg, Mosettig in Görz, Schimpff in Triest, Hartig in Kaschau, Sallmayer & Comp. in Wien, Oetinger in Stuttgart, Weismann in Eßlingen und Stahel in Würzburg, und mit den nötigen Geldmitteln versehen, gebe ich mich der Hoffnung hin, das hiesige Geschäft, dem ich meine Kräfte ausschließlich widmen kann, noch bedeutender auszudehnen und die Geschäftsverbindung zu einer lohnenden zu machen.

Meine *Kommissionen* hatten die Güte auch ferner beizubehalten:

für Leipzig die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung,
für Stuttgart Herr Paul Neff,
welche mit Bar-Kasse stets hinreichend versehen sein werden.

Nova bitte *unverlangt nicht* zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde; dagegen bitte um rechtzeitige Zusendung von Prospekten und Katalogen.

Mit aller Hochachtung
Mergentheim, 27. Februar 1885.

A. Koch.

Herr C. Groß hört auf zu zeichnen:
Ellinger'sche Buchhandlung,
C. Groß.

Herr A. Koch wird zeichnen:
A. Koch,
vorm. Ellinger'sche Buchhandlung.
Referenzen:

Herrn G. H. Keller Söhne, Bankgeschäft,
in Stuttgart.

Löbl. Reichenbach'sche Buchh., Leipzig.
Herr Paul Neff in Stuttgart.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist beim Vorstand des Börsenvereins deponiert.

[19219] Wertheim a/M., 23. Februar 1885.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich von Herrn Carl Groß am 23. Februar 1885 dessen Sortiment in Wertheim a/M. (Baden), welches unter der Firma: S. Ellinger'sche Buchhandlung seit 12 Jahren betrieben wurde, gegen Barzahlung käuflich übernommen habe und dasselbe unter der Firma:

S. Ellinger'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
(Paul Degen)

weiterführen werde.

Achtjährige geschäftliche Erfahrungen in

den geachteten Buchhandlungen der Herren H. Dannenberg in Stettin, Hermann Graser in Annaberg und Carl Groß in Wertheim lassen mich, unterstützt durch ausreichendes Betriebskapital, hoffen, durch Fleiß, Energie und Ausdauer die hiesige Handlung nach jeder Richtung hin zu erweitern.

Die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen bitte ich höflich, mich in meinem Bestreben durch gütige *Contoeröffnung*, soweit solches noch nicht vorhanden, geneigtest unterstützen zu wollen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch thätige Verwendung für ihren Verlag eine für beide Teile zufriedenstellende Verbindung herzustellen.

Alle für Wertheim vom 23. Februar 1885 ab gemachten Sendungen ersuche auf mein Conto,

S. Ellinger'sche Buchhdlg. (Paul Degen)
in Wertheim a/M.

zu buchen, und werde ich, um bei den Disponenden Irrtümern und Weitläufigkeiten vorzubeugen, für mein Lager *Passendes und Nova* auf das *sorgfältigste selbst wählen*; jedoch ersuche freundlichst um Zusendung aller Cirkulare, Prospekte, Wahlzettel und Kataloge, letztere in doppelter Anzahl.

Die Besorgung meiner Kommissionen haben

die Reichenbach'sche Buchhandlung
(Westermann & Staeglich) für Leipzig
und

Herr Paul Neff für Stuttgart
die Güte gehabt weiter zu übernehmen, welche in den Stand gesetzt sind, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mitteilung über den Weiterbezug der bisherigen Continuation für Wertheim ging Ihnen bereits zu.

Indem ich das gleiche Vertrauen, dessen sich mein Herr Vorgänger erfreute, auch für mich erbitte, zeichne

Mit aller Hochachtung

Paul Degen.

Firma: S. Ellinger'sche Buchhandlung
(Paul Degen).

[19220] Pilsen, 13. April 1885.

P. P.

Ich erlaube mir Sie hiermit zu benachrichtigen, daß durch das im Monate März l. J. erfolgte Ableben meines Vaters,

Herrn Wendelin Steinhauser,
die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Buchdruckerei in meinem alleinigen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter der bisherigen Firma ganz im Sinne meines Vaters fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Rosine Steinhauser,
geb. Janßen.

Frau Rosine Steinhauser wird zeichnen:
Wendelin Steinhauser.

Paul Bette in Berlin,

[19221] verlegte sein Geschäft nach
SW., Charlotten-Strasse 96, part.